

jugend projekt

wettbewerb
2011



Vorarlberg
unser Land



PROGRAMM
alle infos über die
projekte 2011

inhalt

Vorwort	1
Worum geht's	2
Moderation	3
Bewertung der Projekte	4
Die Jury & die Teilnehmenden	5
Projekt „You can't review“	6
Projekt „Zwerge in allen Lebenslagen“	7
Projekt „Workshop Metamorphose“	8
Projekt „Pimp my Gruppenraum“	9
Projekt „Jugendwerbung“	10
Projekt „Girls Media Check!“	11
Projekt „Plastik zum Frühstück“	12
Projekt „Nenzing grüßt mehr“	13
Projekt „Interkulturelles Mädchencafé“	14
Projekt „Durchgeboxt zum Hauptschulabschluss“	15
FRK Dance School & Academy	16
Catering	17

vorwort



„Mit dem Jugendprojektwettbewerb bieten wir eine Bühne, um das Engagement und die Initiative von jungen Menschen zu unterstützen und in gebührender Weise zu würdigen. Ich freue mich, dass auch heuer Kreativität und Originalität junger Menschen in vielen Projekten wieder zum Ausdruck kommen.“

Ob in Jugendorganisationen oder im Freundeskreis – alle wurden herzlich eingeladen, Ideen einzubringen um wertvolle Erfahrungen bei der Umsetzung zu sammeln. Wichtig dabei ist, dass Jugendliche an der Planung und Umsetzung selbst aktiv beteiligt waren bzw. sind.

Die Jugendlichen sollen spüren, dass ihr Engagement und ihr Einsatz von der Gemeinschaft wertgeschätzt werden. Bei allen Projektpartnern möchte ich mich herzlich bedanken.“

Landesrätin Greti Schmid

worum geht's

Der Jugendprojektwettbewerb ist eine Bühne, die den Einsatz und die Kreativität engagierter Jugendlicher bekannter macht.

Um den Einsatz wertschätzend zu unterstützen ruft der Fachbereich Jugend und Familie des Landes Vorarlberg jährlich zum Wettbewerb um das Preisgeld von € 4.500,- auf.

Heuer wird im ORF-Publikumsstudio Vorarlberg, in Dornbirn, bereits der siebzehnte, regionale Präsentationsabend des Jugendprojektwettbewerbes durchgeführt.



moderation

Katharina Willam (17), BG Dornbirn und Janina Aileen Burtscher (16), BG Lustenau moderieren gemeinsam den Landes-Jugendprojektwettbewerb 2011.

Gemeinsam besuchten sie dieses Jahr den Rhetorik- und Moderationsworkshop „RedensArt“, der vom Kunstkreis C organisiert wird. Katharina moderierte bereits den Landes-Jugendredewettbewerb 2010 und Janina ist als Schulsprecherin am BG Lustenau tätig. Gemeinsam organisieren sie immer wieder eigene Projekte und freuen sich deshalb, Ihnen heute engagierte Jugendliche vorzustellen und Sie durch den Abend zu führen.



bewertung der projekte

Die Projektteams können sich zunächst über die Homepage www.jugendprojekte.at unverbindlich zum Projektwettbewerb anmelden. Die Jury sucht auf Grund vorgegebenen Kriterien jene Projekte aus, die zum Wettbewerb eingeladen werden. Die eingeladenen Projekte verfassen schriftlich eine detaillierte Beschreibung ihrer Projekte.

Basierend auf diesen Projektdokumentationen bewertet jedes einzelne Jurymitglied die Projekte. Kriterien für diese Vorbewertung sind unter anderem die Ziele, die Innovation, der Nutzen und die Beteiligung Jugendlicher am Projekt.

Die gesamte Jury trifft sich vor dem regionalen Präsentationsabend und gleicht ihre Bepunktung ab. Ziel ist es, eine vorläufige Rangierung zu finden. Beim regionalen Abend kann jedes Jurymitglied für die Präsentation der Projekte abermals Punkte vergeben.

Diese Punkte sind oft das Zünglein an der Waage und können die vorbereitete Reihung gehörig durcheinander wirbeln. Deshalb erwartet die Jury und das Publikum informative, kreative und unterhaltsame Präsentationen.

Toi, Toi, Toi, für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

die jury & die teilnehmenden

Die Jury besteht aus einem erwachsenen Juryvorsitzenden sowie zwei erwachsenen Experten und vier engagierten Jugendlichen. In der Jury 2011 sind:

Matthias Neustädter	Juryvorsitz, Programmchef - Radio Vorarlberg
Simon Burtscher	okay.zusammen leben - Zuwanderung und Integration in Vorarlberg
Martina Eisendle	invo - Service für Kinder und Jugendbeteiligung
Mathias Kapeller	Verein Jugend Klostertal
Chiara Gottschalk	BORG Egg
Viktoria Reisch	AKS Vorarlberg
Marius Lingg	Gewinner Landesredewettbewerb 2011

Zehn Projekte, u.a. aus den Bereichen Soziales, Jugendkultur und Lebensraumgestaltung wurden dieses Jahr zur Teilnahme am Jugendprojektwettbewerb 2011 eingeladen. Jugendinitiativen, Freundeskreise, offene und verbandliche Jugendarbeit, Gruppen aus Gemeinden, Jugendorganisationen, Jugendinstitutionen und Vereine haben eingereicht und werden ihre Projekte präsentieren.

you can't review

ORGANISATION Offene Jugendarbeit Bregenzerwald

KONTAKTPERSON Sarah Berchtold

TELEFON 05512 26 000 12

E-MAIL office@ojb.at

HOMEPAGE www.ojb.at



„You can't review“ ist ein Kurzfilm zum Thema „Alkohol am Steuer“, der von einem Filmteam von sechs Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der OJB im April 2011 gedreht wurde. Beim ersten Treffen wurde gemeinsam mit Ju-

gendlichen das Konzept für den Film erarbeitet und ein Drehbuch verfasst. Danach bildete sich ein fixes Filmteam aus sechs Jugendlichen. Der Filmdreh konnte starten: An einigen Wochenenden wurde gedreht und anschließend das Material von Pascal Heidegger (20) zu einem spannenden Film verarbeitet. Die Premiere fand am 8. April im Rahmen der Abschlussveranstaltung des vorarlbergweiten Zivilcourage-Projekts in der Jungen Halle auf der Dornbirner Frühjahrsmesse statt. Im Juni wurde der Film in drei verschiedenen Jugendräumen im Bregenzerwald gezeigt. Das Team erarbeitete ein Rahmenprogramm mit Gewinnspiel, DJs, usw. und auch die Abende wurden selbst gestaltet.

zwerge in allen lebenslagen

ORGANISATION Pfadis Altach, Ranger & Rover

KONTAKTPERSON Günter Marte

TELEFON 0664 24 079 32

E-MAIL g.marte@gmx.at

HOMEPAGE www.scout.at/altach



Seit langem besteht eine Kooperation zwischen den Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen (PWA – Pfadfinder wie alle) aus Götzis und jenen der „normalen“ Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Altach, im speziellen mit der ältesten Jugendstufe, den Rangern (weiblich) und Rovern (männlich). Ziel dieses Projekts, welches von den Jugendlichen aus Altach organisiert und realisiert wurde, war eine gemeinsame Film- und Tanzinszenierung für den diesjährigen landesweiten PWA-Ball in Wolfurt, sowie die Gruppentagung (= Jahreshauptversammlung) der Pfadigruppe Altach.

Das Motto lautete „Zwerge in allen Lebenslagen“ und der Hintergrund war die kreative Zusammenarbeit von Jugendlichen mit Menschen mit Handicaps.

workshop metamorphose

ORGANISATION Out of time

KONTAKTPERSON Johannes Lampert

TELEFON 0650 32 090 22

E-MAIL johannes.lampert@kath-kirche-vorarlberg.at



22 Jugendliche im Alter von 13 bis 31 Jahren verbarrikadieren sich für eine Woche in den Bergen und arbeiten in den Bereichen Film, Photographie, Grafik, Musik und Lyrik, ... ohne Ziel, ohne Voraussetzung, ohne methodischen Ansatz.

Einzige Vorgabe: passieren lassen! Die Ideen der Woche wurden in einer Box festgehalten.

Das Set selber war aber denkbar zweitrangig, weil das vereinbarte Überthema „Metarmorphose“ ernst genommen wurde. Aus Fremdsein wurde Freundschaft. Alles andere war eine Draufgabe! Metamorphose ist inzwischen eine multimediale Wanderausstellung, die im Herbst fortgesetzt wird.

pimp my gruppenraum

ORGANISATION Pfadis Hinterbregenzerwald

KONTAKTPERSON Patricia Dünser

TELEFON 0664 41 191 04

E-MAIL patricia.duenser@pfadis-vorarlberg.com

HOME PAGE www.pfadfinden.at



Schon lange wollten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder den Gruppenraum etwas „jugendlicher“ gestalten! Im Winter startete endlich dieses Projekt.

Gemeinsam wurde überlegt und geplant, wie die Wünsche erreicht werden konnten. Ein großer Punkt war die farbliche Wandgestaltung und die bequemere Sitzgelegenheit.

Deshalb wurde die Eckbank erweitert und gepolstert, die Wände gestrichen und kreativ gestaltet. Als praktische Lösung wurde unter die Sitzgelegenheiten Schubladen montiert und die Flipcharts an die Wand gehängt, damit Platz im Raum eingespart werden kann!

jugendwerbung

ORGANISATION Feuerwehrjugend Satteins

KONTAKTPERSON Andreas Hosp

TELEFON 0650 24 222 11

E-MAIL andreas.hosp@zumtobel.com

HOMEPAGE www.feuerwehr-satteins.at/jugend



Mit ihrem Motto: „Wir lernen helfen“ stellt die Feuerwehrjugend Satteins die Einstellung zu ihrer Tätigkeit in den Vordergrund eines Jugendwerbekonzepts. Mit der Fachakademie für Medieninformatik & Mediendesign des WIFI

Dornbirn erarbeiteten die Jugendlichen ein Konzept incl. Umsetzungsplan für die ganze Feuerwehrjugendarbeit im Lande. Erarbeitet wurden Werbemittel aus den Medien Print, Web und Film.

Für die Erarbeitung dieser Unterlagen und der Vorbereitung wurden in einem Jahr unzählige Tage und Stunden vom ganzen Team aufgewendet. Neben den Abendterminen fanden an drei Wochenenden spezielle Drehtage für die Filmclips statt. Bei dieser Arbeit war für die Jugendlichen der notwendige Aufwand und die Disziplin sehr eindrücklich, um solch ein professionelles Ergebnis zu erreichen.

girls media check!

ORGANISATION Mädchenzentrum Amazone

KONTAKTPERSON Brigitte Stadelmann

TELEFON 05574 45 801

E-MAIL b.stadelmann@amazone.or.at

HOMEPAGE www.amazone.or.at



Das Projekt förderte einen reflektierten Umgang mit neuen Medien. Mädchen lernten eine selbstbestimmte und kritische Mediennutzung und wurden ermutigt, von der Nutzerin zur Gestalterin zu werden.

Peers wurden geschult und diese berieten die Besucherinnen zu allen Themen rund um Handy, Facebook & Co. In Workshops zu den Themen Cybermobbing, Mädchenbilder in den neuen Medien, Videoclips erstellen und Pornographie wurde ihnen Know How vermittelt und kritische Reflexion des eigenen Umgangs mit Medien ermöglicht.

Denn Selbstbehauptung war auch im virtuellen Raum die Devise! In einem Workshop für Jugendarbeiterinnen vermittelten die Peers und eine Fachfrau Know How an die Erwachsenen.

plastik zum frühstück

ORGANISATION Naturfreundejugend Vorarlberg,

Serbischer Tanzverein für Feldkirch

KONTAKTPERSON Doris Märk

TELEFON 0664 35 284 31

HOMEPAGE www.vorarlberg.naturfreunde.at



Im Oktober 2010 überlegte sich das Jugendteam Themen für einen Film. Mit der Idee wurde am 28. Oktober ein Workshop unter der Leitung von Doris Märk und Filmemacherin Manuela Mylonas durchgeführt. Mit Unterstützung von drei

Jugendlichen des serbischen Tanzvereins Feldkirch wurden Tiere aus weißem Karton gebastelt.

Am 29. Oktober trafen sich die Jugendlichen, Manuela Mylonas und Doris Märk abermals im Wildpark, Feldkirch. Der Drehtag begann mit Spielen unter der Anleitung von Doris. Die Tiere wurden platziert und mit „Stopp und Go“ Leben eingehaucht. Es entstand der Kurzfilm „Plastik zum Frühstück“. Das Ergebnis wurde im Dezember im Theater am Saumarkt präsentiert.

nenzing grüßt mehr

ORGANISATION Jugendliche des Walgaujugendraum JOIN

TELEFON 0664 88 467 024

E-MAIL office@jka-walgau.at

HOMEPAGE www.joinwalgau.at



„Wir, eine Gruppe von Jugendlichen, haben in der Bürgermeistermitteilung vom Projekt „Nenzing spricht mehr“ gelesen und uns gefragt, wie wir mitmachen könnten.“ Mit Hilfe der JugendKulturArbeit Walgau haben wir unser Projekt

entwickelt: Im ländlichen Raum war und ist das Grüßen ein wichtiger Teil des sozialen Zusammenlebens. Dies wollten wir in Nenzing besonders pflegen.

Nenzing hat derzeit ca. 6.300 Einwohnerinnen und Einwohner; die Bevölkerung verändert sich stetig. Um darauf zu reagieren, haben wir mit „Nenzing grüßt mehr“ die Tradition des Grüßens aufgegriffen. Wir filmten Menschen aus der Gemeinde und deren Umgebung, aber auch aus aller Welt beim Grüßen. Daraus ist unsere DVD entstanden.

interkulturelles mädchencafé

ORGANISATION Jugend- und Kulturverein Culture Factor Y

KONTAKTPERSON Silke Zucali

TELEFON 0650 62 822 03

E-MAIL silkeell@hotmail.com

HOME PAGE www.cfy.at



Mädchen aus verschiedenen Kulturen hatten die Idee eines Mädchencafés. Die OJA Lustenau und die Gemeinde unterstützten diese Idee und mit Beteiligung der Mädchen wurde dieses umgesetzt.

Gemeinsam hat die Umsetzung dieses Projektes im Zentrum stattgefunden. Die Mädchen gestalteten die Räumlichkeiten und ihre Ideen wurden umgesetzt. Mitarbeiterinnen unterstützen das Projekt in Form der professionellen Begleitung. Das Mädchencafé hat zwei mal wöchentlich geöffnet. Bei Fragen oder Anliegen haben die Mitarbeiterinnen immer ein offenes Ohr. Eine Infoecke kann zum Recherchieren für Job und Schule genutzt werden und um sich über aktuelle Themen zu informieren.

durchgeboxt zum hauptschulabschluss

ORGANISATION Offene Jugendarbeit Dornbirn (OJAD)

KONTAKTPERSON Claudia Mäser

TELEFON 05572 365 08

E-MAIL claudia.maeser@ojad.at

HOME PAGE www.ojad.at



Durch den verstärkten Wunsch der Jugendlichen, nach einem Box- und Fitnessraum rund um die Jugendzentren Vismut und Arena, gelang es nach mehreren Wochen Vorbereitung, diesen in einem ungenutzten Kellerraum der

OJAD umzusetzen. Die Fitnessgeräte wurden von Privatpersonen für dieses Projekt gespendet und von den Jugendlichen zusammengetragen. Ein Boxring wurde gebaut.

Die Jugendlichen können somit ihre Freizeit im Jugendhaus verbringen, was sie mit Begeisterung annehmen.

frk dance school & academy

Die FRK Dance School & Academy gehört zu den erfolgreichsten Tanzschulen in Europa und ist ein Vorzeigebispiel für die Hip-Hop Kultur. Die Gemeinschaft, der Respekt und die Liebe zum Tanz ist in der FRK Normalität. In der FRK Dance School & Academy wird sehr viel Wert darauf gelegt, diesen eigentlichen Sinn der Hip-Hop Kultur zu leben und das friedliche Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen unterschiedlichster Nationen zu fördern und sie von Gewalt, Drogen und Kriminalität fernzuhalten.

Heute Abend wird die "Floatworks Crew", die zu den besten Breakdance Nachwuchsguppen in Österreich gehört, ihre Show performen. Sie haben bereits den Schweizer Meister und Staatsmeistertitel gewonnen und sind zur Zeit auf nationalen und internationalen Contests und Battles unterwegs.

Kontakt

frk-danceschool@bluemail.ch
info@funkymike.com
Mike Saretzki (Choreograph,
Tänzer und Tanzlehrer)
M: 0664 581 9954



catering

Gute Geister

Das Projekt GUTE GEISTER, des Jugend- und Kulturvereins Lustenau richtet sich an arbeitssuchende Jugendliche. Ziel ist es, viele verschiedene, sinnvolle Beschäftigungen für Jugendliche zu schaffen, Tagesstrukturen zu ermöglichen und sie bei der Jobsuche zu begleiten und zu vermitteln.

Die Guten Geister sind laufend auf der Suche nach Aufträgen! Mit jedem Button, der für Sie erstellt wird, mit jedem Hemd, das für Sie gebügelt wird, mit jedem Auftrag, der von Ihnen erhalten wird, helfen Sie den Jugendlichen auf ihrem oft steinigen Weg ins Berufsleben.

Kontakt

Dang Silvia
Amannfitzstr. 6, 6890 Lustenau
M: 0650 33 33 1784
E: gutegeister@full-house.at





www.jugendprojekte.at

Impressum: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Fachbereich Jugend und Familie
Landhaus Bregenz, Oktober 2011